

Mündigkeit und Haltung: Didaktische Perspektiven auf die gesellschaftliche Verantwortung von Schule

Schule ist weitaus mehr als Fachunterricht: Sie soll junge Menschen zu mündigen Bürger*innen erziehen, ihnen Raum für die Entwicklung und Entfaltung von Kompetenzen bieten und demokratisches Handeln ermöglichen. Ein verantwortungsvoller Umgang innerhalb sowie gegenüber der Gesellschaft und Umwelt ist bedeutsamer denn je. Analog hierzu fordert die KMK:

„Schülerinnen und Schüler sollen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern erzogen werden, die verantwortungsvoll, selbstkritisch und konstruktiv ihr berufliches und privates Leben gestalten und am politischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können“ (2004: S. 6).

Hierbei erhält „Mündigkeit“ nicht nur eine rechtliche, sondern auch eine gesellschaftlich-moralische Dimension, die einerseits die Befähigung autonom denken und handeln zu können – Mündigkeit – umfasst, andererseits aber auch die Fähigkeit, in diesen Handlungen Kohärenz und Stringenz – Haltung – zu entwickeln.

Wie Schüler*innen in der Entwicklung entsprechender Schlüsselkompetenzen im Rahmen von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten gefördert werden können und wie (angehende) Lehrkräfte in Hinblick auf die Ausbildung von Mündigkeit und Haltung qualifiziert werden können, ist Gegenstand des Aachener Didaktiktages.

An zwei Tagen bietet die Veranstaltung Raum, diese Herausforderungen im Austausch mit den Fachdidaktiken und den Bildungswissenschaften der RWTH Aachen zu diskutieren.



Anmeldung

Eine Anmeldung ist ab sofort bis einschließlich 12. November 2021 möglich unter:
www.lbz.rwth-aachen.de/aachener-didaktiktag



SCAN ME



Digitale Veranstaltung via ZOOM

Einwahldaten werden nach Anmeldung digital übermittelt. Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz finden Sie auf der Tagungsseite.



Kontakt

Jana Zimmermann, M. A.
Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen
Tel.: +49 241 80-96328
E-Mail: didaktiktag@lbz.rwth-aachen.de



Teilnahmebescheinigung

Für Lehrerinnen und Lehrer wird eine Teilnahmebescheinigung als Lehrer*innenfortbildung ausgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Der „Aachener Didaktiktag 2021“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Aachener Didaktiktag 2021

25./26. November 2021

WIR ...
 WOLLEN
 KÖNNEN
 WERDEN!!!

Mündigkeit und Haltung:

Didaktische Perspektiven auf die gesellschaftliche Verantwortung von Schule



Programm



Ausführliche Informationen zur **Keynote** auf der Tagungsseite des Aachener Didaktiktages

Donnerstag

18:00 – 20:00 Uhr Keynote: Prof.-Vertr. Dr. habil. Carsten Bünger

Freitag

11:00 – 13:00 Uhr Workshops: Band I

13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 – 16:00 Uhr Workshops: Band II

Workshops

Workshop 1 | Deutsch (11 – 13 Uhr)
Über Sprache reflektieren und eine machtkritische Haltung entwickeln – Tomer Gardis broken german im Deutschunterricht
Dr. Katharina Böhnert (RWTH Aachen)

Workshop 2 | Mathematik (11 – 13 Uhr)
Mathematische Bildung angesichts der Klimakrise – Beispiele für den Unterricht
Prof. Dr. Johanna Heitzer, Jannis Zeller (RWTH Aachen)

Workshop 3 | Naturwissenschaften (11 – 13 Uhr)
„Fake-News-Resilienz“ als Bildungsauftrag naturwissenschaftlichen Unterrichts
Thomas Schubatzky, PhD (Universität Graz)

Workshop 4 | fachübergreifend (11 – 13 Uhr)
Fremdmaterialien sicher und verantwortungsvoll (mit OER) nutzen
Lubna Ali (RWTH Aachen)

Workshop 5 | fachübergreifend (11 – 13 Uhr)
Orientierung schaffen, Partizipation ermöglichen – Wie sich BNE und digitale Bildung in der Schule miteinander verbinden lassen
Dr. Sabine Hering, Deborah Hennig (RWTH Aachen)

Workshop 6 | fachübergreifend (11 – 13 Uhr)
Bild-ung. Wie wird die Welt, in der wir leben, in den Bildungsmedien gezeigt und wer taucht darin auf bzw. bleibt unsichtbar?
Dr. Tim Wolfgarten (RWTH Aachen)

Workshop 14 | fachübergreifend (11 – 13 Uhr) neu
Implementierung von BNE in Schule – Am Beispiel der 4. Aachener Gesamtschule
Martin Spätling (4. Aachener Gesamtschule)

Workshop 15 | fachübergreifend (11 – 13 Uhr) neu
Service-Learning und Demokratiekompetenz (Fokus: Einführung in Service-Learning)
Felix Lorenzen (Stiftung Lernen durch Engagement), Wolfgang Hübner, Daniel Müller

Workshop 8 | Informatik (14 – 16 Uhr)
Die Europa-Soundbox – Wie man im Informatikunterricht demokratische Ideen entwickelt
Jacqueline Anthes, Annabell Brocker (RWTH Aachen)

Workshop 7 | Biologie (14 – 16 Uhr)
Rassismus mit biologischem Fachwissen entgegentreten – Die Jenaer Erklärung im Biologieunterricht
Kilian Klinkenberg StR, Isabell Helbing, Prof.-Vertr. Dr. Ingeborg Heil (Gymnasium an der Gartenstraße Mönchengladbach, RWTH Aachen)

Workshop 9 | Mathematik (14 – 16 Uhr)
Gerechtigkeit und Mathematik – Beitrag zu einer fundierten Meinungsbildung am Beispiel des Teilens
Melanie Ansteeg, Stefan Pohlkamp (RWTH Aachen)

Workshop 10 | Katholische Religionslehre (14 – 16 Uhr)
Interreligiöse Kompetenzen entwickeln – verantwortungsvoll und vorurteilsbewusst mit religiöser Heterogenität umgehen
Dr. Christian Ratzke (RWTH Aachen)

Workshop 11 | fachübergreifend (14 – 16 Uhr)
„Wirklich was verändern!“ – Was Demokratielernen und BNE in der Schule bedeuten können
Dr. Selma Haupt, Laura Wever (RWTH Aachen)

Workshop 12 | fachübergreifend (14 – 16 Uhr)
Wie gesellschaftliche Machtstrukturen in der Schule wirken – als Pädagog*innen der Diskriminierungsfalle entgehen
Angela Mariaux, John Mukiibi (Kommunales Integrationszentrum der Stadt Aachen)

Workshop 13 | fachübergreifend (14 – 16 Uhr)
Die Schule als Reallabor für eine nachhaltige Zukunft – Wie Schüler*innen durch den kompetenten Einsatz smarterer Technologien zu aktiven Gestalter*innen werden
Lara Langfort-Riepe et al. (Euregionales Medienzentrum)

Workshop 14 | fachübergreifend (14 – 16 Uhr) neu
Implementierung von BNE in Schule – Am Beispiel der 4. Aachener Gesamtschule
Martin Spätling (4. Aachener Gesamtschule)

Workshop 16 | fachübergreifend (14 – 16 Uhr) neu
Service-Learning und Europabildung
Felix Lorenzen (Stiftung Lernen durch Engagement), Wolfgang Hübner, Daniel Müller